



# Herzlich willkommen!

Networking leicht gemacht!  
Die fünf Erfolgsfaktoren des Netzwerkens.

23. Oktober 2013



**virtuelle Netze**



**reale Netze**





## Networking heisst:

“The exchange of information or services among individuals, groups, or institutions; *specifically* : the cultivation of productive relationships for employment or business”

by [webster.com/dictionary](http://webster.com/dictionary)



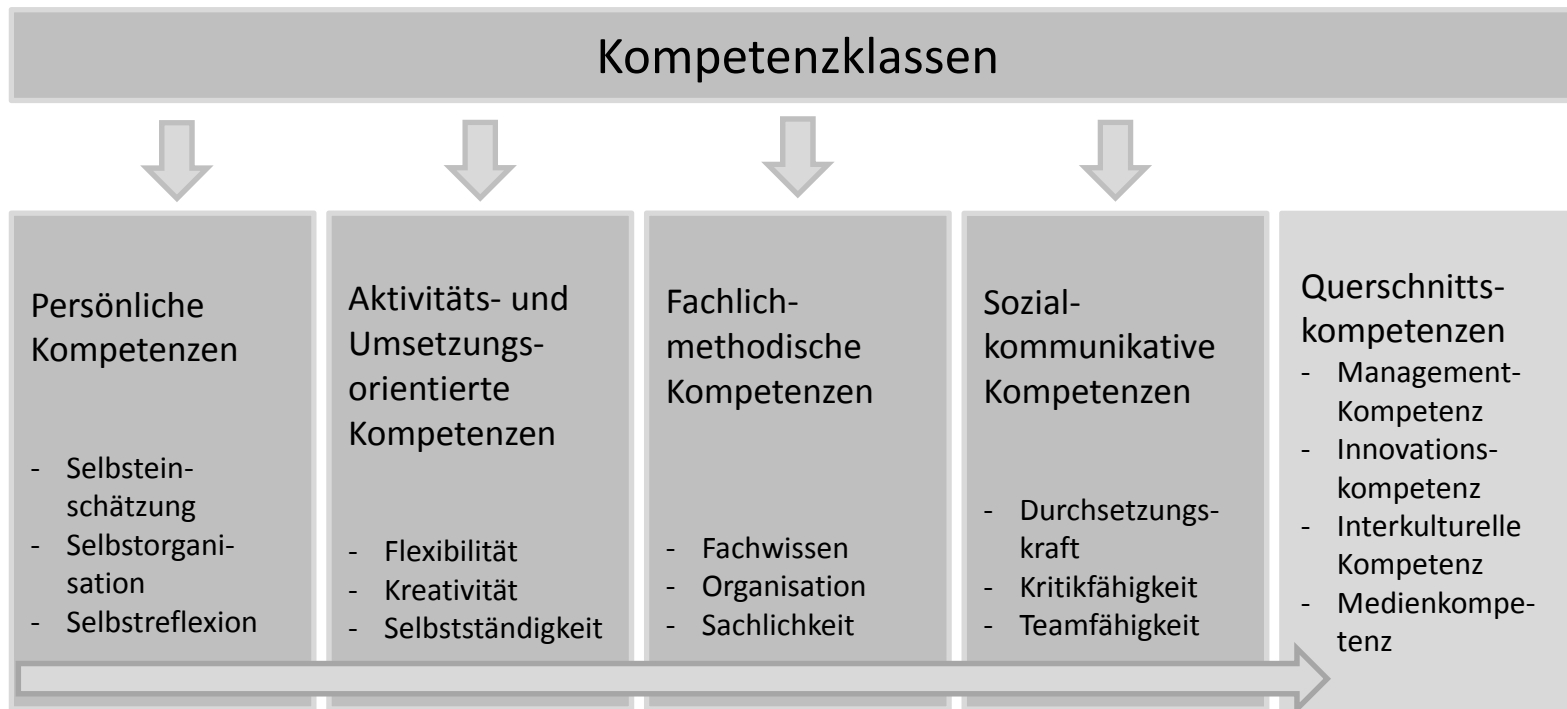
## Faktoren:

- Sachkompetenz -> Fachkompetenz
- Führungskompetenz -> Sozialkompetenz und Selbstkompetenz





# Schlüsselfaktor Beziehungskompetenz:



**Was heisst das konkret für den heutigen Abend? (Eigenschaften, Attribute)?**



## **Matthias Aebischer**

### **Nationalrat SP, Bern**



Als Redaktor und Moderator von SRF stand Matthias Aebischer bereits erfolgreich in der Öffentlichkeit. Als Lehrbeauftragter der Universität Freiburg vermittelt er Wissen und als Vertreter verschiedenster Verbände, Vereine und NPOs repräsentiert er sich als Eigenmarke. Im 2011 wurde Matthias Aebischer zum Nationalrat der SP Bern gewählt und benötigt umso mehr ein starkes Netzwerk, um seine politischen Ziele erfolgreich umsetzen zu können.



## **Rolf Bachmann**

### **Chief Operating Officer**



Der ehemalige Geschäftsführer von der BSC Young Boys Betriebs AG und der HC Davos Management AG, ist seit 2004 Chief Operating Officer der SCB Eishockey AG. Er begleitete den Aufbau der PostFinance-Arena und ist mitverantwortlich bei der gesamten Unternehmensentwicklung. Rolf Bachmann verhalf dem Unternehmen mit dem Zusatzbereich Gastronomie einen wichtigen Beitrag zum Erfolg. Als ehemaliger SCB Trainer und Nachwuchschef kennt er die Welt des Sports und die Wichtigkeit, sich als Sportler vermarkten zu können.





## Judith Conrad

### Leiterin Abteilung Ethik und Ausbildung



Judith Conrad ist Geschäftsleitungsmitglied von Swiss Olympic und Leiterin der Abteilung Ethik und Ausbildung. Sie arbeitet seit 2002 bei Swiss Olympic, dem Nationalen Olympischen Komitee und Dachverband von 84 Sportverbänden der Schweiz. Auch als Stiftungsrätin von Antidoping Schweiz und Zürich vitaparcours setzt sie sich für einen respektvollen, sauberen und erfolgreichen Sport ein. Ethik zielt auf das gelingende Leben, Lebensfreude und Energie, auf Verantwortung und Respekt gegenüber allem anderen und reflektiert menschliche Grenzerfahrungen.



## **Matthias André Spycher**

### **Leiter Rayon Aaretal & Local Head, CS Mittelland**

Der Betriebsökonom FH und Generalstabsoffizier steht im täglichen Kontakt mit potenziellen und bestehen Kunden. Sein internationales Netzwerk wird er ab November als Student/Teilnehmer eines Global Executive MBAs weiter ausbauen. Gekonnt muss er sein Networking-Know-How umsetzen und vermarktet sich und sein Unternehmen auch in einer herausfordernden Branche. Der persönliche und direkte Vertrauensaufbau ist in seinem Business zentral.



## **Dr. Nicole Wenger-Schubiger** **Gründerin und Partnerin IDUN GmbH**



Sie forschte und promovierte nach dem BWL-Studium am Kompetenzzentrum für Brand Management des Institutes für Marketing und Handel der Uni St.Gallen. Nicht nur Firmen und Produkte können Marken sein, sondern auch Personen agieren als Träger der Marke und müssen deshalb über ihr Netzwerk Bescheid wissen. Während den 12 Jahren, in welchen Dr. Nicole Wenger-Schubiger sich auf Agentur- und Kundenseite mit dem Thema Marke beschäftigt hat, wurde eines klar: Das Netzwerk und die Beziehungen sind die neue Währung im Zeitalter (digital) vernetzter Märkte.



## **Karin Bützer-Horisberger**

### **Geschäftsinhaberin FUTURE CHANGE**



Karin Bützer Horisberger war Head of Group Human Resources bei der Meyer Burger Technology AG und ist seit 2012 selbstständig. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass die grösste Herausforderung für das Human Resources Management ist, für das Unternehmen die richtigen Fachkräfte zu finden und natürlich, langfristig ans Unternehmen zu binden. Als HR-Expertin kommt sie täglich mit der Thematik Selbstvermarktung in Berührung. Klar ist, dass starke Netzwerke auch für Unternehmen kostbare Vorteile von Bewerberinnen und Bewerbern sein können.



# networkingarena



HRMHOUSE

WKS  
Köln



© Scott Adams



# Viel Erfolg!

Networking leicht gemacht!  
Die fünf Erfolgsfaktoren des Netzwerkens.

23. Oktober 2013



# Die 5 Erfolgsfaktoren des Netzwerkens

Moderation

Christian Vifian, Direktor WKS KV Bildung

[www.networkingarena.ch](http://www.networkingarena.ch)

## Matthias Aebischer

- Ehrliche, tiefe Beziehungen zu Leuten eingehen
- Zuhören können
- Nicht oberflächlich sein
- Immer anständig sein
- Den richtigen Moment provozieren



## Judith Conrad

- Konkretes Anliegen transparent machen
- Mut / Überwindung



## Rolf Bachmann

- Keine bestimmte Vorbereitung => eine klare Strategie
- Beziehungen aufbauen => Vertrauen
- Den Menschen kennenlernen
- Authentisch sein
- Engagement, Verfügbarkeit





## Dr. Nicole Wenger-Schubiger

- Offenheit
- Interesse zeigen => zuhören
- Empfehlungs-marketing
- Präsenz => Kontinuität
- Sich selbst sein

## Karin Bützer Horisberger

- Sich Zeit nehmen für Beziehungspflege
- Authentisch sein
- Ein Geben und Nehmen
- Aktiver Vorgang
- Zugehen auf Menschen

## Matthias André Spycher

- Vereine
- Mehrwert schaffen
- 4M
- Geheimtipp
- Beziehung zentral



Einen herzlichen Dank geht an  
unsere Partner:



Fernfachhochschule Schweiz  
Zürich | Basel | Bern | Brig

Mitglied der SUPSI



[www.networkingarena.ch](http://www.networkingarena.ch)



# Networking-Veranstalter



[www.networkingarena.ch](http://www.networkingarena.ch)